



LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

33. Lichtblicke - 2023 - 30. Sonntag im Jahreskreis

29.10.2023

*Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Woche feiern wir am
1. und 2. November die Feste
Allerheiligen und Allerseelen.
Mit diesen Festen werden wir
daran erinnert, dass wir zu ei-
ner großen Gemeinschaft ge-
hören, die die Lebenden um-
fasst und auch die Verstorbe-
nen. Dabei gedenken wir an
Allerheiligen all derer, die uns
in besonderer Weise ein Vor-
bild für unseren Glauben und
unser Handeln sind, an Aller-
seelen aller Verstorbenen aus
unseren Familien, Freundes-
kreisen und unserer Pfarrei.
Wir schmücken ihre Gräber, er-
innern uns an die gemeinsame
Zeit, trauern um sie und fühlen
uns in der Gemeinschaft mit
ihnen verbunden.*

*Es war schön, dass am Sams-
tag vor zwei Wochen 16 Leute
aus unserer Pfarrei auf den ka-
tholischen Friedhof gekommen
waren, um bei kleineren und
größeren Gartenarbeiten zu hel-
fen. Und genauso schön ist es,
dass sich einmal im Monat
Menschen dort versammeln und
eine Heilige Messe feiern. Zeigt
es doch, dass wir auch als Ge-
meinschaft mit unseren Ver-
storbenen verbunden sind. So
laden wir herzlich ein zu den
Gräbersegnungen und der Licht-
feier am 1. November um 18.00
Uhr in Heiningen!*

*Möge Gott Sie und Ihre Lieben
mit seinem Segen begleiten!
Ihre Christiane Kreiß
und Pfarrer Matthias Eggers*



Gedanke zum Evangelium



von
Christiane
Kreiß

Ein Blick in die Welt zeigt uns, wie sehr Menschen hassen können. Unglaublich was Menschen Menschen antun können.

Im heutigen Evangelium wird Jesus von den Pharisäern nach dem wichtigsten Gebot gefragt und er antwortet mit zwei Liebesgeboten und damit hat er uns ein Gegenmittel gegen den Hass in der Welt gegeben. Eine echte Liebe kann den Hass in der Welt überwinden. Jesus hat eine echte Liebe gelebt und damit vorgelebt. Gott ist ein Gott der Hingabe. Das hat Gott in Jesus gezeigt, der sein Leben hingab. Gott ist ein Gott für uns. Gott ist uns nahe. Er will, dass unser Leben gelingt. Wenn Jesus uns sagt, dass wir zuerst Gott lieben sollen, dann kann unsere Liebe zu Gott nur eine Antwort sein. Gott hat uns zuerst geliebt.

Wie Gott eben nicht für sich selbst geblieben ist, so leben auch wir nicht für uns selbst. Wir leben im Miteinander. Darum ist auch die Nächstenliebe wichtig. Ich soll nicht nur das eigene Wohl suchen, sondern ich soll auch darauf bedacht sein, dass mein Mitmensch, mein Bruder, meine Schwester neben mir auch leben kann und darf. Diese Liebe darf auch mir selbst gelten. Jeder Mensch darf sich annehmen, so wie er ist. Mit der Liebe zu Gott, zum Nächsten und auch zu sich selbst, können wir viel Hass überwinden. Inmitten von Leid und Hass keimt immer wieder neu Liebe auf. In dieser Welt gibt es viel Liebe. Sie hat die Welt freundlicher gemacht. Nehmen wir Jesu Gebot an und bringen der Welt die Liebe!

30. Sonntag im Jahreskreis

Die jüdischen Schriftgelehrten zählten in der Bibel 248 Gebote und 365 Verbote; gelten sie alle gleich, oder gibt es eines, das von allen das wichtigste ist? Die Antwort Jesu ist völlig klar. Ohne die Liebe wird keines von allen Geboten wirklich erfüllt; sie bleiben leer, erst die Liebe erfüllt sie mit Leben. Jesus hat das Gebot der Gottesliebe und das der Nächstenliebe zu einer Einheit zusammengefügt; er hat ihre Einheit durch sein Wort und durch seine Tat sichtbar gemacht.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 22, 34–40

In jener Zeit, 34 als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie an selben Ort zusammen.

35 Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister,

36 welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?

37 Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken.

38 Das ist das wichtigste und

erste Gebot.

39 Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

40 An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.



Ich bin wie ich bin
©Bild: Kuss41 (Bild) / Peter Weidemann (Foto) In: Pfarrbriefservice.de

Erste Lesung

Ex 22, 20–26

So spricht der Herr:

20 Einen Fremden sollst du nicht ausnützen oder ausbeuten, denn ihr selbst seid im Land Ägypten Fremde gewesen.

21 Ihr sollt keine Witwe oder Waise ausnützen.

22 Wenn du sie ausnützt und sie zu mir schreit, werde ich auf ihren Klageschrei hören.

23 Mein Zorn wird entbrennen und ich werde euch mit dem Schwert umbringen, sodass eure Frauen zu Witwen und eure Söhne zu Waisen werden.

24 Leihst du einem aus meinem Volk, einem Armen, der neben dir wohnt, Geld, dann sollst du dich gegen ihn nicht wie ein Gläubiger benehmen. Ihr sollt von ihm keinen Zins fordern.

25 Nimmst du von einem Mitbürger den Mantel zum Pfand, dann sollst du ihn bis Sonnenuntergang zurückgeben;

26 denn es ist seine einzige Decke, der Mantel, mit dem er seinen bloßen Leib bedeckt. Worin soll er sonst schlafen? Wenn er zu mir schreit, höre ich es, denn ich habe Mitleid.

Neubau KiTa-St. Ansgar Es geht los!

Nun ist es tatsächlich so weit und die Arbeiten für den Neubau der KiTa St. Ansgar beginnen. Zunächst wird die Wiese vorbereitet und die Baustelle eingerichtet.



Glaubensgespräch für Frauen



"Du Gott der Armen und Betrüben
- Komm!"

Mittwoch, 15. November
15.00 Uhr
im Roncallihaus

Ein herzliches Willkommen!

Martinsfest in St. Ansgar
Waldenburger Straße in Wolfenbüttel

Laternenumzug
am Dienstag, 14. November
Beginn 17 Uhr in der Kirche

Nach dem Laternenumzug wärmen wir uns mit Kinderpunsch oder Glühwein und stärken uns mit Gegrilltem.

Martinsfest in St. Ansgar

Zum Martinsfest am 14. November in St. Ansgar laden wir alle Kinder mit Familien herzlich ein.

Außerdem sucht der Kirchort für das Fest in St. Ansgar noch Unterstützung beim Verkauf und Grillen am Würstchenstand. Man müsste um 17 Uhr in St. Ansgar sein. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich bitte im Büro bei Sabine Straube, Tel. 05331/97510 oder per Email: sabine.straube@bistum-hildesheim.net.

Renovabis

Kollekte aus Anlass von Allerseelen
Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
Donnerstag, 2. November 2023

Spendenkonto
LIGA Bank eG: IBAN DE2475090300002211777
Stichwort: Priesterausbildung

Pfarreisynode

Am Samstag, 18. November, findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum von St. Ansgar die 4. Pfarreisynode unserer Pfarrei statt.

Zur Pfarreisynode gehören alle Gremienmitglieder und die Vertreter der Gruppen unserer Pfarrei. Auch einzelne Pfarreimitglieder sind herzlich willkommen.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder per E-Mail bei Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

4. Pfarreisynode St. Petrus

Ein Segen sollt ihr sein!
Gen. 12,2

18. November 2023, 14 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus St. Ansgar

Ein Segen sollt ihr sein
... für die, die ausgegrenzt werden
... für die Schöpfung
... für Menschen in Krisensituationen

Anmeldungen:
Tel: 05331-920310 (Pfarrbüro) oder
per E-Mail: christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net

Am Festtag „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Kirchen im Osten Europas solidarisch zeigen – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, da die Menschen seelsorglichen Beistand dringend brauchen.

Spendenkonto
DE24 7509 0300 0002 2117 77

Gottesdienstordnung vom 28. Oktober bis 5. November 2023

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 28. Oktober

18.00 St. Ansgar, der Gottesdienst
muss leider entfallen!

Sonntag, 29. Oktober

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
9.30 St. Peter und Paul,
Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Wort-Gottes-Feier
Intention für die Pfarrei
14.00 St. Petrus, Taufe von
Liyana und Arianna

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen
8.45 St. Petrus, HL. Messe
mit Gedenken der verstorbenen
Kolping-Mitglieder
18.00 St. Peter und Paul, Lichtfeier

19.00 St. Petrus, Herzensgebet
im Raum der Stille

Donnerstag, 2. November

Allerseelen
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
17.30 St. Petrus, Vorabend
Herz-Jesu-Messe
f. + Gertrud Sacher

Freitag, 3. November

7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
16.00 St. Joseph, Herz-Jesu-Andacht
mit Aussetzung und Anbetung

31. Sonntag im Jahreskreis

*Priesterausbildung in
Mittel- und Osteuropa (Renovabis)*

Samstag, 4. November

10.00 Andacht auf dem
Hauptfriedhof Wolfenbüttel

11.00 Gräbersegnung
auf dem Friedhof Schinkelstraße
14.00 St. Joseph,
Taufe von Elias
18.00 St. Ansgar, HL. Messe
f. + Margarete Wierszyc

Sonntag, 5. November

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
9.30 Heilig Kreuz, HL. Messe
Intention für die Pfarrei
10.30 Gräbersegnung
Friedhof Dorstadt
11.00 St. Petrus, Familienmesse
*f. ++ Hubert Pyschik und
Verstorbene der Familie*
11.15 Gräbersegnung
Friedhof Heiningen
11.45 Gräbersegnung
Friedhof Werlaburgdorf

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Am Montag, 30. Oktober, ist das
Pfarrbüro St. Petrus geschlossen.

Gräbersegnung in unserer Pfarrei

Samstag, 4. November

10.00 Andacht
auf dem Hauptfriedhof WF
11.00 Gräbersegnung
auf dem Friedhof Schinkelstraße

Sonntag, 5. November

10.30 Gräbersegnung
Friedhof Dorstadt
11.15 Gräbersegnung
Friedhof Heiningen
11.45 Gräbersegnung
Friedhof Werlaburgdorf

Sonntag, 12. November

14.00 Gräbersegnung
Friedhof Klein Vahlberg
14.30 Gräbersegnung
Friedhof Küblingen
15.30 Gräbersegnung
Friedhof Schöppenstedt



Gedenklichter zu Allerseelen

Ökumenischer Gesprächskreis

Wie feiern wir Gottesdienst?

baptistisch, evangelisch-lutherisch,
katholisch und neupostolisch



Wir möchten an diesem Abend voneinander erfahren,
wie wir in den verschiedenen christlichen Gemeinden
in unserer Umgebung Gottesdienst feiern.

Wie feiern wir Gottesdienst?

7. November

19.00 Uhr

im Roncallihaus

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare